

An

**die Mitglieder des Parteirates
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen**

- Kreisgeschäftsstellen mit der Bitte um Weiterleitung an ihre Mitglieder
- Sprecherinnen und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaften
- Landtagsfraktion
- Bundestagsabgeordnete
- Europaabgeordneter
- Kommunalen Hauptamtlichen
- Kreisvorstände
- Kommunalen Fraktionen

Landesverband Hessen

Jochen Ruoff

Politischer Geschäftsführer

Landesgeschäftsstelle

Kaiser-Friedrich-Ring 77

65185 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 9 89 20-0

Telefax: 06 11 / 9 89 20-33

pol.geschaeftsfuehrung@gruene-hessen.de

www.gruene-hessen.de

Wiesbaden, 18. Januar 2018

Prozess zur Erstellung unseres Landtagswahlprogramms

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist gute GRÜNE Tradition, unser Programm zur Landtagswahl gemeinsam zu entwickeln. Deshalb haben wir unseren Programmprozess bereits mit dem Zukunftskongress unter dem Motto „#hessen2015 – GRÜN wirkt weiter“ am 20. Mai 2017 in Frankfurt begonnen. Viele von Euch haben sich daran beteiligt und erste Ideen und Konzepte diskutiert. Seitdem erarbeitet auch die GRÜNE Landtagsfraktion zu den unterschiedlichen landespolitischen Handlungsfeldern Konzepte für Hessens Zukunft. Unser Anspruch war, ist und bleibt, die inhaltlich treibende Kraft im Landtag und in der Regierung zu sein.

Auch in den Landesarbeitsgemeinschaften ist der Startschuss zum Landtagswahlprogramm erfolgt und Ihr wurdet bereits informiert, dass ab sofort Eure Beteiligung auch dort möglich ist.

Mit diesem Schreiben wollen wir Euch heute darüber informieren, wie der Prozess zum Landtagswahlprogramm genau weitergeführt wird und in welcher Phase Ihr Euch wo wie einbringen könnt. Wie bei den zurückliegenden Programmvorbereitungen sorgen wir dabei einerseits für gute Beteiligungsmöglichkeiten, andererseits für einen effektiven und zielführenden Prozess. Am Ende soll ein inhaltlich gutes, knackiges und pointiertes GRÜNES Wahlprogramm stehen, das die Wählerinnen und Wähler überzeugt.

Die Schreibgruppe

Die Schreibgruppe für das Landtagswahlprogramm besteht aus wenigen Personen und wird vom Landesvorstand benannt. Mindestens ein Teil der Schreibgruppe ist dann auch Teil der Antragskommission der Landesmitgliederversammlung am 2. Juni.

Die Schritte zum Landtagswahlprogramm

Schritte zum Wahlprogramm	Zeitraum	Was geschieht?
Phase 1	Bis Ende Februar	<p>Call for Papers: Fraktion, Landesarbeitsgemeinschaften, Kreisverbände, Fraktionen etc. können Ideen und Konzepte an den Landesvorstand bzw. die Schreibgruppe schicken.</p> <p>Deadline? 2.3.2018</p> <p>In welcher Form? Möglichst knapp, konzentriert auf politische Aussagen/Forderungen nicht auf Details von Formulierungen (siehe auch Handlungsempfehlungen unten).</p> <p>Wie beteilige ich mich? Die Papiere könnt ihr einfach an folgende Emailadresse schreibgruppe@gruene-hessen.de schicken.</p> <p>Den LAGen wurde für ihre vorbereitende Arbeit bereits ein Ethernet zur Verfügung gestellt.</p>
	Im März/April	Die Schreibgruppe entwickelt einen ersten Entwurf für ein Wahlprogramm (max. 50 Seiten), der Landesvorstand berät und beschließt diesen.
Phase 2	Ende April	Der Entwurf geht per E-Mail an alle Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Hessen. Dann können informelle Änderungsvorschläge („Empfehlungen“) gemacht werden. Hierfür gelten die gleichen Handlungsempfehlungen wie für Phase 1. Auch über diese berät der Landesvorstand.
Phase 3	Mitte Mai	Der Landesvorstand beschließt den Leitantrag und versendet diesen an alle Mitglieder. Ab diesem Zeitpunkt können nur noch formelle Änderungsanträge gestellt werden.
	2. Juni	LMV mit Beratung und Beschluss des Landtagswahlprogramms

Handlungsempfehlungen für Eure Papiere

Eure ausformulierten Ideen und Konzepte tragen zu einem guten GRÜNEN Wahlprogramm bei. Bitte beachtet folgende Rahmenbedingungen:

1. Achtet auf die Relevanz für die Landespolitik. Bundesthemen und rein kommunale Problemstellungen können in der Regel nicht in das Landtagswahlprogramm aufgenommen werden.

2. Fasst vor Übersendung einen Beschluss über Euren Input in Eurem jeweiligem Gremium (Kreismitgliederversammlung, kommunale Fraktion, Landesarbeitsgemeinschaft, ...).
3. Formuliert kurz und knackig, konzentriert auf politische Aussagen/Forderungen in maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
4. Verwendet Eure Kraft vor allem auf die Inhalte und weniger auf einzelne Formulierungen.

Die Schreibgruppe wird alle Vorschläge sichten und daraus einen möglichst stringent zu lesenden und in sich konsistenten Programmentwurf machen. Dieser soll nicht mehr als 50 Seiten haben. Auch deshalb bitten wir schon jetzt um Euer Verständnis, dass nicht alle Forderungen und Formulierungen 1:1 in den Programmentwurf aufgenommen werden können. Das oben geschilderte Verfahren bietet ja immer wieder Möglichkeiten, Änderungsvorschläge vorzubringen bzw. zu beantragen.

Wir freuen uns auf Eure Inhalte und auf Eure Beteiligung. Gemeinsam entwickeln wir ein Programm für Hessen 2025!

Mit freundlichen Grüßen



gez. **Angela Dorn**

Landesvorsitzende



gez. **Kai Klose**

Landesvorsitzender



gez. **Jochen Ruoff**

Politischer Geschäftsführer